

Problemstoffsammlung im Alb-Donau-Kreis

Starttermin für die kostenlose Sammlung von Problemstoffen aus Privathaushalten ist der **15. September 2017**.

Die Problemstoffmobil-Termine Ihrer Stadt/ Gemeinde werden im Mitteilungsblatt und in der öffentlichen Presse bekanntgegeben.

Angenommen werden nur dicht verschlossene Verpackungen/Behälter mit eindeutiger Kennzeichnung (am besten Originalverpackung).

Unverschlossene oder defekte Behälter können bei der Annahme abgelehnt werden.

Unterschiedliche Flüssigkeiten dürfen nicht zusammengekippt werden.

Die Behälter dürfen ein Gewicht von 60 kg und ein Volumen von 60 Litern nicht überschreiten.

Aus Sicherheitsgründen, vor allem wegen der Kinder, müssen Problemabfälle beim Personal des Problemstoffmobils abgegeben werden.

Von der Sammlung ausgeschlossene Stoffe müssen - vom Besitzer selbst - einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

angenommen werden:

- Altlacke (flüssig)
- Altöl (verunreinigt)
- Batterien aller Art
- Bremsflüssigkeit
- Elektrokleingeräte
- Energiesparlampen
- Fotochemikalien
- Halogenlampen
- Haushaltsreiniger
- Holzschutzmittel
- Klebstoffe
- Kleinkondensatoren (PBC-haltig)
- Kühlflüssigkeit
- Laugen
- Leuchtstoffröhren
- Lösungsmittel
- Pestizide
- Quecksilberhaltige Abfälle
- Säuren
- Schädlingsbekämpfungsmittel
- Spraydosen (nicht restentleert)
- Unkrautmittel

nicht angenommen werden:

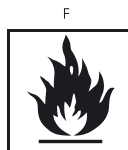
- Ablässöl
- Altfarben (flüssig, lösungsmittelfrei)
- Altfarben (eingetrocknet)
- Altlacke (flüssig, lösungsmittelfrei)
- Altlacke (eingetrocknet)
- Altmedikamente
- Altreifen
- Betriebsmittel (ölverunreinigt)
- Bildschirme
- Chemische Kampfstoffe
- Druckgasflaschen
- Dispersionsfarbe
- Elementare Erdalkalimetalle
- Feuerlöscher
- Feuerwerkskörper
- Halogene
- Haushaltsgroßgeräte
- Infektiöse Abfälle
- Katalysatoren
- Kühlgeräte
- Munition
- Nicht identifizierbare Abfälle
- Pikrate
- Radioaktive Abfälle
- Sprengstoff
- Tierkadaver

Wichtiger Hinweis:

Nicht ausgehärtete lösungsmittelhaltige Altlacke, Altfarben, Klebstoffe müssen nach wie vor beim Problemstoffmobil abgegeben werden. Diese sind auf ihrer Verpackung durch folgende Gefahrensymbole gekennzeichnet:



Brandfördernd



Leichtentzündlich



Hochentzündlich

Haben Sie noch Fragen?

Die Abfallberatung informiert Sie gerne.

Telefon: 0731 185-1525